

Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Beauftragte für Diakone und Diakoninnen
Postfach 265
30002 Hannover

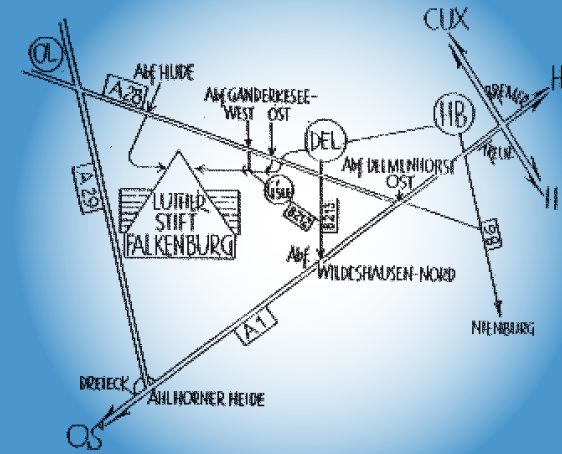
Tagungskostenbeitrag:..... € 35,00
bei Überweisung bis zum 15. 02. 2010..... € 30,00
Für Studierende, Berufspraktikanten/-innen
und Arbeitslose..... € 20,00
bei Überweisung bis zum 15.02.2010..... € 16,00

Bitte einzahlen auf das Konto: **Haus kirchlicher Dienste,
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover, Kto.-Nr.: 6 955 –
BLZ: 520 604 10, AZ: 6223/03/1549+Name.**

Bei kurzfristiger Einzahlung Überweisungsbeleg
zur Tagung mitbringen.

Anmeldung bis zum 15. Dezember 2009

Anreiseskizze



Anfahrt: Autobahn (A 27) Hannover-Bremen (Abfahrt Bremer Kreuz)

Autobahn (A 1) Bremen-Osnabrück (Abfahrt Delmenhorst-Ost)
Delmenhorst-Ost - Richtung Oldenburg (A 28)
Abfahrt Ganderkesee-West - Richtung Ganderkesee bis zur
Kreuzung B 75 (Ampel) rechts abbiegen Richtung Falken-
burg/Oldenburg in Falkenburg nach der Fußgängerampel
rechts abbiegen nach dem Konventsladen - rechts Parkplatz
Lutherstift

Anfahrt: Autobahn Oldenburg-Bremen

Abfahrt Hude - B 75 - Richtung Ganderkesee/Falkenburg in
Falkenburg vor der Fußgängerampel links abbiegen nach
dem Konventsladen - rechts Parkplatz Lutherstift

Siehe auch: <http://www.lutherstift.de/golageplan.asp>

Die Jahreskonferenz wurde vorbereitet vom Ständigen Ausschuss:

Meike Andres, Ulrike Duffing, Klaus Hinck, Harald Schröder,
Hans-Joachim Stein, Inga Teuber und der Beauftragten für
Diakone und Diakoninnen Kerstin Dede

Titelfoto: www.pixelio.de
gedruckt auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier

Jahreskonferenz 2010 der Diakone und Diakoninnen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

„DIE FRUCHT DER GERECHTIGKEIT
WIRD FRIEDE SEIN“
IMPULSE FÜR
DIAKONISCHES ENGAGEMENT

Beauftragte für
Diakone und
Diakoninnen



8. und 9. März 2010
im Lutherstift
Falkenburg

Jahreskonferenz

der Diakone und Diakoninnen in der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Gerechtigkeit – dieser Begriff durchzieht die Bibel vom 1. Buch Moses bis zur Offenbarung des Johannes. Bis heute müssen wir uns mit der Frage nach Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Nächstenliebe auseinandersetzen, weil menschliche Not nicht endet. Wie kann heute unter veränderten ökonomischen Bedingungen auf die Nöte der Menschen geantwortet und der damit verbundene diakonische Auftrag in der Arbeit von Diakonen und Diakoninnen umgesetzt werden?

Die Jahreskonferenz will Impulse geben für Notwendendes Engagement und bietet in Referaten und Workshopangeboten Anregungen und Hilfen für die persönliche und berufliche Positionsbestimmung.

Der 2. Tag der Konferenz befasst sich mit der Frage des diakonischen Profils im Berufsbild des Diakons und der Diakonin. Es ist Zeit für Diskussionen und Anträge vorgesehen. Informationen und Berichte aus den im Programm genannten Bereichen geben einen Einblick in aktuelle Entwicklungen.

Montag, 8. März 2010

9.00 Uhr	Anreise, Kaffee und Tee
9.30 Uhr	Andacht
10.00 Uhr	Begrüßung
	Referat: Plädoyer für diakonisches Engagement in Kirchengemeinden
	Dr. Christoph Künkel, Direktor Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

11.15 Uhr

Workshops

- 1 ... und sollst nicht Zinsen von ihm nehmen noch Wucher“ (3.Mose 25,36): Zinsnahme, Gerechtigkeit und Frieden - aus der Sicht einer Ökonomin.**
Dr. Eva-Maria Hubert, Ökonomin, Mitglied Christen für eine gerechte Wirtschaftsordnung
- 2 „Die Idee ist gut, aber ...“**
– Zur Finanzierung diakonischer Projekte und Aufgaben
Heiko Grube, Diplom Sozialarbeiter/Sozialtherapeut (GVS); geschäftsführende Gesamtleitung der Beratungsstelle Melle
- 3 Aus Glauben notwendig**
– gemeindebezogene diakonische Projekte
Angefragt: Diakon und Sozialarbeiter
Jörg Stoffregen
- 4 Weiß die linke Hand, was die rechte tut?**
– Ungenutzte Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Diakonie-Sozialstationen
Dagmar Schmidt, Referentin Qualität in der Pflege im Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- 5 „Kundenorientierung oder Nächstenliebe**
– zur „kapitalistischen“ Sprache in diakonischen Zusammenhängen“
Diakon Dr. Carsten Bäuerl, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld“
- 6 „Unterm Strich zähl ich“**
– verdient ein/e Diakon/in genug?
Dietrich Kniep, Diakon

12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr	Workshopangebote Fortsetzung
18.00 Uhr	Tischabendmahl
20.00 Uhr	Abendprogramm: „5te Dimension“ Improtheatergruppe aus Hannover

Dienstag, 9. März 2010

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Andacht
09.05 Uhr	<i>Christus spricht: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lassen, sondern dass er diene“ (Mk 10,45)</i>

– Das diakonische Amt in den lutherischen Kirchen

5 Statements:
Diakonin Inga Teuber
Diakon Harald Schröder
OLKR Rainer Kiefer
Superintendent und Mitglied im LSA Michael Thiel
Landessuperintendent Detlef Klahr

Gespräche und Diskussionen

11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Beschlussvorlagen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Berichte – aus der Landeskirche, (OLKR Rainer Kiefer, Beauftragte für Diakone und Diakoninnen Kerstin Dede) – aus dem Landesjugendpfarramt (Petra Piper-Rudkowski) – aus der Fachhochschule (Siegfried Rupnow angefragt) – aus den Gemeinschaften (Diakoniekonvent Lutherstift, Diakoniegemeinschaft Stephansstift) – aus der Synode (Antje Stoffregen) – aus dem Beirat (Uli Beuker) – aus dem Ständiger Ausschuss – aus der Fachgruppe der Diakone und Diakoninnen im vkm

Anschl. **Beschlüsse**
Reisesegen
Kaffee, Tee

16.00 Uhr Abreise

Anmeldung

zur Jahreskonferenz der Diakone und Diakoninnen 8. + 9. März 2010 im Lutherstift Falkenburg

Anstellungsträger: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ankunft: _____ Abreise: _____

Ich esse vegetarisch: _____

Sonstiges: _____

Anmeldung zum Workshop 1 2 3
 4 5 6

(Bitte ankreuzen, Teilnahme ist nur an einem Workshop möglich)

Anmerkungen: _____

Die Zahlungsbedingungen erkenne ich an. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von € 30,00 (€ 16,00) überweise ich auf das Konto: Haus kirchlicher Dienste, Ev. Kreditgenossenschaft Hannover, Kto.-Nr.: 6 955 – BLZ: 520 604 10, AZ: 6223/03/1549 + Name
Bei Barzahlung beträgt der Teilnahmebeitrag € 35,00 (€ 20,00)
Bettwäsche bringe ich mit Ja Nein

Ort, Datum _____

Unterschrift TeilnehmerIn

Unterschrift Anstellungsträger